



ÖFFENTLICH

DN.: 2018/0410 vom 05.11.2018

Beratungsfolge	Termin	Beratungsstatus
Ausschuss für Umweltangelegenheiten	20.11.2018	vorberatend

Sichtvermerke

BM	EB	FB I	

Beratungsgegenstand

Anträge eines Bürgers auf Installation einer Pegelmessstelle im Farbbach und die Einrichtung eines Histogramms auf der Homepage der Stadt Ochtrup

Beschlussvorschlag:

1. Es wird keine weitere Pegelmessstelle installiert oder die Verwaltung wird beauftragt, ein Angebot für eine weitere Pegelmessstelle im Farbbach einzuholen und die Installation zu beauftragen.
2. Auf der Homepage der Stadt Ochtrup wird ein Histogramm für die bestehende und ggf. auch für die noch zu errichtende Pegelmessstelle eingerichtet, welches den Verlauf der Wasserstände über einen längeren Zeitraum anzeigt.

Sachdarstellung:

In der Vechte (nahe der Gaststätte Althoff in Langenhorst) wurde auf Antrag der SPD-Fraktion und aufgrund eines Antrages eines Anwohners in Langenhorst im Juli 2017 eine Pegelmessstelle eingebaut. Diese zeigt auf der Homepage der Stadt Ochtrup den aktuellen Wasserstand in diesem Bereich der Vechte an. Die Kosten für die Installation der Pegelmessstelle betrugen ca. 3.800,00 € brutto.

Mit Anträgen vom 23.08.18 und 23.09.18 wurde die Installation einer weiteren Pegelmessstelle im Bereich des Farbbachs sowie die Einrichtung eines Histogramms auf der Homepage der Stadt Ochtrup beantragt. Das Histogramm soll Nutzern der Homepage ermöglichen, grafisch einsehen zu können, wie sich der Wasserstand in diesem Bereich über einen längeren Zeitraum entwickelt hat.

Die Ergänzung eines Histogramms ist technisch möglich. Grundsätzlich ist allerdings zu sagen, dass der Informationswert für Bürger gering bleibt, da der Wasserstand als solcher relativ wenig aussagt – auch wenn rückwirkend die Entwicklung über einen längeren Zeitraum dargestellt wird. Denn erst wenn die Werte in Relation zu den Werten im Oberlauf, der Durchflussgeschwindigkeit und der noch zu erwartenden Niederschlagsmengen gesetzt würden, könnte eine Prognose über die Entwicklung des Wasserstandes gegeben werden. Dies ist allerdings mit der vorhandenen/beantragten Pegelmessstelle nicht möglich.

Aus diesem Grund können auch keine Gefahrenstufen angezeigt werden. Grundsätzlich ist zu betonen, dass das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (LANUV) im Einzugsgebiet der Vechte zwei offizielle Pegelmessstellen in Darfeld und in Bilk betreibt, auf deren Daten die Ordnungsbehörden im Falle eines Hochwassers/Starkregenereignisses zurückgreifen.

Eine Nachfrage im November 2018 bei der Feuerwehr Ochtrup hat ergeben, dass diese die Daten der vorhandenen Messstelle normalerweise nicht ständig nutzen. Sie dienen jedoch als zusätzliche Informationsquelle, wenn die Feuerwehr durch die Kreisleitstelle Rheine oder durch Bürger/innen auf eine eventuelle Hochwassersituation in Langenhorst/Welbergen aufmerksam gemacht wurde.

Umweltrelevanz:

Entfällt.

Haushaltsrechtliche Beurteilung:

Die Kosten für eine zweite Pegelmessstelle würden sich aller Voraussicht nach auf ca. 4.000,00 € brutto belaufen.

Generationengerechtigkeit:

Der Schutz vor Hochwasser ist im Interesse dieser und auch zukünftiger Generationen.

Im Auftrage:

Korten